

SA/SO, 27./28. JUNI 2020

# ST. INGBERTER ZEITUNG

MIT BLIESKASTEL, GERSHEIM, MANDELBACHTAL UND ST. INGBERT

## Hilfe für ein mehrfach schwerstbehindertes Mädchen

**BLIESKASTEL** (red) Bereits seit 2013 kennen die Blieskasteler Schutzengel die 16-jährige Ronja K. aus Völklingen, die seit ihrer Geburt mehrfach schwerstbehindert und lebensverkürzend erkrankt ist. Das im Rollstuhl sitzende Mädchen, dessen Schicksal tief berührt, leidet an einer Hirnschädigung mit einem Hydrocephalus. Daraus entwickelte sich eine schwierig einstellbare Epilepsie mit häufigen, schlimmen Krampfanfällen, die immer wieder längere Krankenhausaufenthalte notwendig machen. Ronja ist bei allen Alltagsaktivitäten dauerhaft auf die Hilfe und Unter-

stützung ihrer Mama Nicole angewiesen, die durch die familiäre Situation stark belastet ist und zudem an Multipler Sklerose leidet. Da Ronja selbstredend mit zunehmendem Alter mehr und mehr an Körpergröße und Gewicht zugenommen hat, war es der Mutter kaum mehr möglich, ihre Tochter im Bad auf dem Arm zu halten und zu waschen. Deshalb bestand die dringliche Notwendigkeit, das Badezimmer mit einer ebenerdigen Dusche behindertengerecht umbauen zu lassen. Doch trotz des Zuschusses der Krankenkasse von 4000 Euro und dem Einsatz sämtlicher Ersparnisse war die so wichtige

Maßnahme nicht zu realisieren, weil noch immer eine Finanzierungslücke von 2232 Euro bestand.

Da die Blieskasteler Schutzengel die Familie bereits vor sieben Jahren bei der Anschaffung eines behindertengerechten Fahrzeugs mit mehr als 3700 Euro unterstützt und für die Zukunft bei etwaigem Bedarf weitere finanzielle Hilfe zugesagt hatten, wandte sich die Familie in ihrer Not erneut an den gemeinnützigen Verein. Dieser steuerte den noch offenen Fehlbetrag von 2232 Euro zu der ebenerdigen Dusche aus vorliegenden Spendengeldern gerne bei, um den Badumbau zeitnah durch eine



In der neuen ebenerdigen Dusche kann Ronja problemlos auf ihrer Rollliege geduscht werden.

FOTO: KLAUS PORT

Fachfirma zu ermöglichen.

Wie Schutzengel-Vorstand Klaus

Port informiert, „ist es nach kürzlich erfolgreichem Abschluss der Maßnahme nun problemlos möglich, Ronja auf ihrer Rollliege im neuen Bad ebenerdig zu duschen, wodurch der Alltag der Familie wenigstens etwas erleichtert und die Lebensqualität nachhaltig verbessert werden konnte.“ Die Schutzengel freuen sich, dass sie Ronja und ihrer Familie erneut wirksam helfen konnten und wünschen für die Zukunft alles Gute. Selbstverständlich stehen sie der Familie auch weiterhin zur Seite, wenn Hilfe benötigt wird.

Produktion dieser Seite:

Michèle Hartmann

Niklas Folz